



# TSD Newsletter

## Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 01/2026

EDITORIAL

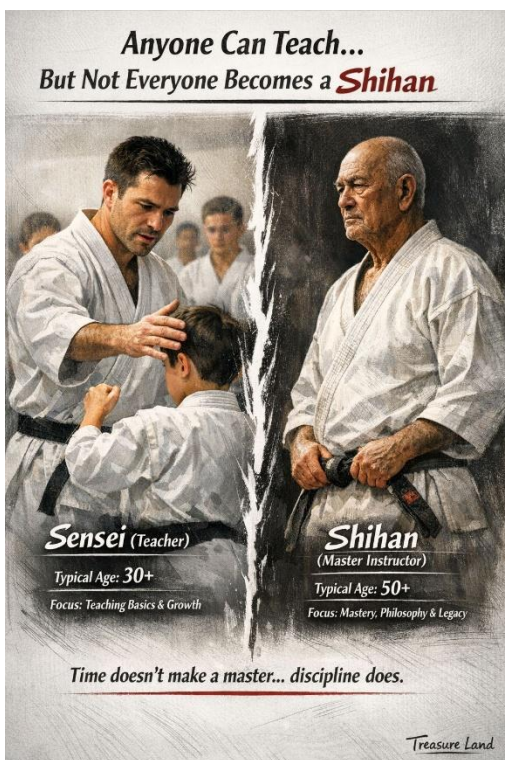
### Über den Weg hinaus

In diesen Tagen bin ich auf einen Text gestoßen, der mich innehalten ließ. Er sprach davon, dass hinter jedem schwarzen Gürtel eine Reise steht – aber nicht jede Reise die gleiche Tiefe erreicht. Das ist ein Gedanke, den ich nach vielen Jahrzehnten im Tang Soo Do nur unterstreichen kann.

Wir verwenden oft Begriffe wie *Sa Bum Nim* und *Kwan Chang Nim*, aber wir halten selten wirklich inne, um zu spüren, was sie bedeuten. Ein *Sa Bum Nim* ist ein Lehrer. Jemand, der den Weg ein gutes Stück gegangen ist, der seine eigenen Fehler kennt und gelernt hat, andere sicher zu führen. Er vermittelt Technik, Struktur und Disziplin. Er sorgt dafür, dass das Fundament stimmt. Ohne ihn gäbe es keinen Anfang.

Doch ein *Kwan Chang Nim* entsteht nicht einfach durch Zeit oder Rang. Jahrzehnte des Trainings hinterlassen Spuren – nicht nur im Körper, sondern im Geist. Wer so lange bleibt, wer durch Höhen und Tiefen geht, wer Verletzungen, Zweifel und auch die eigenen Grenzen akzeptiert und überwindet, der verändert sich. Irgendwann geht es nicht mehr nur darum, Techniken zu lehren. Es geht darum, Haltung zu verkörpern.

Ich habe in meinem Leben viele gute Techniker gesehen. Einige davon wurden hervorragende *Sa Bum Nim*. Aber nur wenige sind den langen Weg weitergegangen – dorthin, wo Bewegung ruhiger wird, Worte weniger werden und dennoch mehr sagen. Dort beginnt das, was man vielleicht mit *Kwan Chang Nim* umschreiben kann.



Leider sehe ich heute auch eine andere Entwicklung. Es gibt immer wieder Menschen, die vor allem den Gürtel sehen – das sichtbare Zeichen, den Rang, die Anerkennung. Sie möchten vorankommen, aber nicht immer die Anforderungen erfüllen. Sie suchen Abkürzungen, vermeiden die unbequemen Teile des Trainings und scheuen die kontinuierliche Arbeit an sich selbst. Doch ohne diese Arbeit bleibt der Fortschritt oberflächlich. Ein Gürtel kann gebunden werden – aber er verleiht keine Tiefe.

Was oft fehlt, ist das richtige Mindset: Geduld, Demut und die Bereitschaft, sich korrigieren zu lassen. Wirkliches Lernen beginnt dort, wo der eigene Stolz leiser wird. Wer nur sammelt, aber nicht verinnerlicht, wird vielleicht schneller befördert – aber nicht wirklich besser. Hinzu kommt, dass häufig auch der Blick über das eigene Training hinaus fehlt. Ein Verband lebt nicht von Titeln, sondern vom Engagement seiner Mitglieder. Der Wille, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und



# TSD Newsletter

## Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 01/2026

andere auf ihrem Weg zu unterstützen, ist ein wesentlicher Teil unserer Kunst. Wer nur für sich selbst trainiert, verpasst einen wichtigen Aspekt: den gemeinsamen Weg. Tang Soo Do war immer auch Gemeinschaft – ein Miteinander, das von Respekt, Einsatz und gegenseitiger Unterstützung getragen wird.

Der Unterschied liegt nicht im Titel. Er liegt in der Entwicklung. Der eine zeigt den Weg. Der andere *ist* der Weg geworden. Das bedeutet aber nicht, dass dies ein Ziel ist, das man einfach erreichen kann, wenn man lange genug wartet. Es ist eine Entscheidung, die jeden Tag neu getroffen wird: Trainiere ich nur, um zu bestehen, zu unterrichten, vielleicht auch zu beeindrucken? Oder trainiere ich, um mich selbst zu verändern?

Gerade für die Jüngeren unter uns ist das eine wichtige Frage. Ein schwarzer Gürtel ist kein Ende. Er ist eine Einladung. Was ihr daraus macht, entscheidet, wie tief eure Reise gehen wird.

Bleibt geduldig. Bleibt ehrlich. Und vor allem: Bleibt auf dem Weg.

KCN Klaus Traogemann

## NEUIGKEITEN UND VERANSTALTUNGEN

### Beginn einer neuen Etappe

„It was a real pleasure catching up with my former Tang Soo Do instructor Klaus Trogemann, after nearly 40 years since my time living in Germany. Enjoy the rest of your travels in Australia — hope we can catch up again when I visit Germany.“— George Currenti mit Klaus Trogemann in Melbourne, Australien.

Die oben angeführten Zeilen stammen von meinem früheren TSD-Schüler anlässlich eines Wiedersehens nach 40 Jahren. George Currenti aus Australien arbeitete damals als Ingenieur bei der Firma Siemens und trainierte in meinem dortigen TSD-Studio, bis er nach einigen Jahren wieder zurück nach Melbourne, Australien ging. Unsere Verbindung riss trotz der Entfernung nie ab. Wir blieben immer im losen Austausch.



Nachdem er jetzt in Ruhestand ging, plant er, wieder mit Tang Soo Do anzufangen, obwohl er in der Zwischenzeit einen 4. Dan TKD aus Mangel an TSD-Möglichkeiten erwarb. Da er nach all den Jahren noch immer gute Erinnerung an die Kampfkunst des TSD hat, suchte er nach einer Möglichkeit, diese wieder unter qualifizierter Anleitung fortführen zu können. Deshalb kontaktierte er mich und lud mich zu einem entsprechenden Austausch über Möglichkeiten, dies in Angriff nehmen zu können, was wir auch ausführlich taten. Im kommenden Jahr plant er nach Europa zu kommen, um den Austausch von Möglichkeiten zu intensivieren.

Ein weiteres Treffen war mit Meister Ivan C. H. Tnay, 6. Dan, aus Victoria, Australien von der australischen Tang Soo Do Akademie, geplant. Wir machten 1988 in Philadelphia gemeinsam die Prüfung zum 3. Dan im WTSDA





# TSD Newsletter

## Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 01/2026

Headquarter. Wegen kurzfristigen Zeitplanproblemen mussten wir das Treffen leider verschieben.



Da es gleichzeitig auch das Interesse einer Kooperation von Seiten des Asien Pazifik TSD Verbandes unter Leitung von Großmeister Stephen Washington in Perth gab, bot sich eine Kontaktreise zur Auffrischung alter Gemeinsamkeiten an. Bis zu seinem Weggang trainierte er mit mir gemeinsam in der WTSDA und in Alabama bei der Meisterprüfung der WTSDA erwarb er den 6. Dan, als ich zum 5. Dan geprüft wurde. Heute ist er 9. Dan. Mit Großmeister Stephen Washington verblieb ich, ebenfalls nach Zeitplanproblemen, so, dass wir im kommenden Jahr anlässlich seiner lang geplanten Europareise zusammenkommen werden und einen Austausch über gemeinsame TSD-Aktivitäten führen werden.

KCN Klaus Trogemann

### Tang Soo Do Trainer Lehrgang

Das Jahr 2026, begann mit einem der Grundpfeiler des TSD, dem Trainer Lehrgang. Schon in der Einladung, befand sich ein fünfseitiges Essay, mit jeder Menge grundlegendem Wissen und hilfreicher Informationen für einen DTSDV-Trainer, auf das man jederzeit zugreifen kann. Ich war sehr aufgeregt, da ich zum ersten Mal Teilnehmerin dieses Lehrgangs war. Die Freude, die Mitglieder aus den anderen Vereinen, im neuen Jahr wiederzusehen, begleitete mich auch dorthin. Wir waren dreizehn Teilnehmende, ab braun Gurt mit Streifen (3. Gup) aufwärts.



Zuerst wurde uns die Definition eines TGTSDA-Trainers erklärt. An einer Tafel im Estinger Tang Soo Do Studio, die ich noch nie bewusst wahrgenommen habe, hielt Großmeister Klaus Trogemann wichtige Stichpunkte fest und machte einige Skizzen zur Verdeutlichung seiner Erklärungen. Uns wurde der Ablaufplan, mit den essenziellen Inhalten, für eine erfolgreiche Trainerstunde aufgezeigt. Nicht zu vergessen: Immer einen Plan B parat halten, um mit eventuellen situationsabhängigen Änderungen umgehen zu können. Wichtig ist auch, seine Schüler physisch sowie psychisch kennenzulernen, um auf jeden gesondert eingehen zu können (Face-Reading) ohne die komplette Trainingsgruppe zu vernachlässigen.

Am Ende der Schulung tauschten die Trainer der verschiedenen Vereine die unterschiedlichsten Erfahrungen, Sorgen und Probleme miteinander aus. Man versuchte sich gegenseitig zu beraten und Tipps zu geben. Uns wurde bewusst, dass wir alle schon einmal ähnliche Situationen überwinden mussten. Es wurde wieder einmal deutlich, dass der Austausch, innerhalb der TSD-Familie sehr hilfreich für uns alle und zu jeder Zeit möglich ist.



# TSD Newsletter

## Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 01/2026



Allen Trainern, denen es nicht möglich war, an diesem Lehrgang teilzunehmen, lege ich nahe, das Essay, am Ende der Einladung, zu diesem Kurs, zu lesen. Großmeister Klaus Trogemann schaffte es wieder, mit seinen Anekdoten und seinem umfangreichen Wissen, den Lehrgang lebendig, informativ, interessant und witzig zu gestalten.

Tang Soo!

Carmen Mehl, Cho Dan, TSD Leitershofen

### Lehrgang in Leitershofen

Zu einem weiteren erfolgreicher Lehrgang in Leitershofen lud der TSD Leitershofen Mitte März ein. KCN Klaus Trogemann und Meister Thomas Krause gestalteten einen lehrreichen Vormittag gefüllt mit TSD Formen, Waffenformen und Waffen-Ein-Schritt-Techniken.

Die 40 Teilnehmenden wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass jeder nach seinem Wissensstand und Können gefördert werden konnte.

Gelegentlich war der ein oder andere vielleicht etwas verwirrt und wusste nicht mehr, wo Arme und Beine waren, aber es ist auch immer interessant, auf einem Lehrgang etwas ausprobieren zu dürfen, dass man so im Training noch nicht lernen würde. In der Pause wurden wir mit allerlei Leckereine versorgt – Danke dafür an das Leitershofen-Team – bevor sich die TSDler:innen wieder ans Lernen und Üben machten.



Abschluss des Lehrgangs war wie immer das gemeinsame Mittagessen, dass sich dann bis in den Nachmittag ausdehnet und Gelegenheit für gute Gespräche, informativen Austausch und nette Anekdoten bot.

Tatjana Schwarz, 3. Dan, Bulsajo TSD Senden

### Freundliche Erinnerung



Unser Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder – von euren Eindrücken, euren Erfahrungen und euren Geschichten aus dem Training. In den vergangenen Wochen hat es wieder zahlreiche Aktivitäten gegeben, unter anderem Lehrgänge in Zorneding sowie Gürtelprüfungen in verschiedenen Schulen. Solche Ereignisse sind es, die unseren Verband ausmachen und die wir gerne miteinander teilen möchten.

Daher meine herzliche Bitte: Nehmt euch einen Moment Zeit und lasst uns daran teilhaben. Ein kurzer Bericht, ein paar persönliche Eindrücke oder auch ein Foto mit ein paar Zeilen dazu – all das



# TSD Newsletter

## Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 01/2026

trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft lebendig zu halten und den gemeinsamen Weg sichtbar zu machen.

Es geht nicht um perfekte Worte, sondern um echte Erfahrungen. Jeder Beitrag ist wertvoll und hilft, unseren Newsletter mit Leben zu füllen.

Ich freue mich darauf, von euch zu lesen.

Tatjana Schwarz, Newsletter-Team

### IMPRESSUM

Der TSD-Newsletter der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V. wird als Mitgliederzeitung für die DTSDV-Studios herausgegeben und über die Verbands-Homepage [www.dtsdv.de](http://www.dtsdv.de) veröffentlicht.


#### Herausgeber


Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.,  
gemeinnützig  
(Verband für traditionelles Tang Soo Do)

 [www.dtsdv.de](http://www.dtsdv.de)

#### Vertretung

Klaus Trogemann  
Palsweiser Straße 5-i  
82140 Olching / Esting

 08142-13773

 08142-179972

@ [dtsdv.trogemann@t-online.de](mailto:dtsdv.trogemann@t-online.de)

#### Beiträge und Mitteilungen

Textbeiträge und Fotos für den Newsletter  
sowie Mitteilungen, die den Newsletter  
betreffen, bitte per E-Mail an

[dtsdv.trogemann@t-online.de](mailto:dtsdv.trogemann@t-online.de)

### Mitglieder der DTSDV e.V.

Adressen der an die DTSDV angeschlossenen Studios, Clubs und Gruppen – siehe [www.dtsdv.de](http://www.dtsdv.de)  
unter **Vereine / Links**

### Bemerkung in eigener Sache

Mit Annahme eines Manuskriptes (Texte und Abbildungen) durch die Newsletter-Redaktion überlässt der Autor sämtliche Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechts der DTSDV e.V. Die Newsletter-Redaktion ist berechtigt, die eingesandten Berichte auszuwählen und nach Rücksprache mit dem Verfasser ggf. aus redaktionellen Gründen zu ändern und / oder zu kürzen. Für die inhaltlichen Text- und Bildbeiträge, die über die DTSDV-Homepage veröffentlicht werden, übernimmt der Verfasser die Haftung. Die Veröffentlichung eines Berichts wird mit dem Namen des Autors signiert.

Klaus Trogemann, Newsletter-Redaktion der DTSDV e.V.